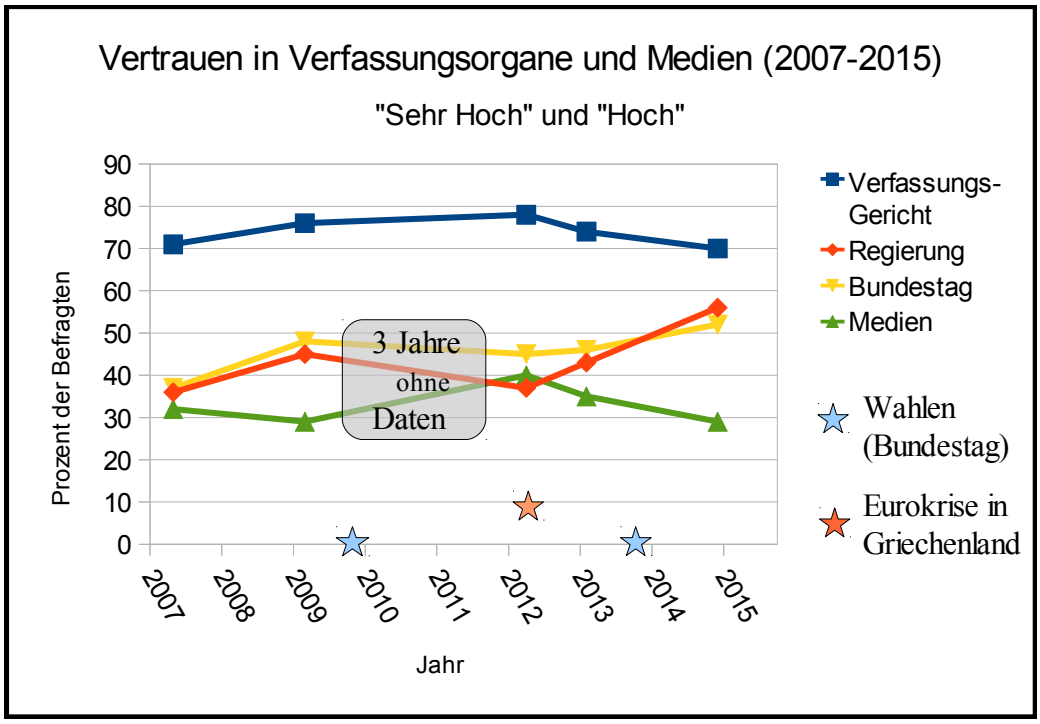
Tabelle1

| Datum | Vertrauen in Verfassungsorgane und Medien (2007-2015) „Hoch“ und „Sehr Hoch“ | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Verfassungs-Gericht | Regierung | Bundestag | Medien |
| Mai. 2007 | 71 | 36 | 37 | 32 |
| Mrz. 2009 | 76 | 45 | 48 | 29 |
| Apr. 2012 | 78 | 37 | 45 | 40 |
| Feb. 2013 | 74 | 43 | 46 | 35 |
| Dez. 2014 | 70 | 56 | 52 | 29 |




Vertrauen in Verfassungsorgane und Medien über 7,5 Jahre (2007-2015)

Der Zeitraum beginnt etwa ein gutes Jahr nach dem Abtritt von Kanzler Schröder und der Regierungsübernahme durch die große Koalition im September 2005.

Man sieht zwei gut parallele Verläufe des Vertrauens in die beiden politischen Kräfte (Regierung und Bundestag). Abgesehen von einem Tief der beiden Kurven am Anfang von 2012 steigt das Vertrauen in die große Koalition um 15 % (Bundestag) und 20 % (Regierung).

Das Vertrauen in die Medien liegt am Anfang und Ende des Zeitraums bei ca. 30 %. Die Form des Verlaufs ist gerade umgekehrt zum Vertrauen in die politischen Kräfte. Wo die Politik an Vertrauen verliert, gewinnen die Medien und umgekehrt.

Der Punkt am Anfang 2012, an dem die politischen Kräfte deutlich Vertrauen an die Medien verloren haben, wurde von der Griechenlandkrise geprägt.
(Grexit, Schuldenschnitt, Rettungspakete usw.)